



Offenbarung 22:20

*„Der, der sich für die Wahrheit dieser Dinge verbürgt, sagt: ‚Ja, ich komme bald!‘ -
„Amen, komm doch, Herr Jesus!“*

Ganz am Ende, in den letzten Zeilen der Bibel finden wir diesen wunderbaren Satz. Jesus wird dort nicht mehr als Mensch gezeigt, sondern in seiner ganzen Autorität als Gott und Herrscher in Ewigkeit. Und ER ist es höchstpersönlich, der sich dafür verbürgt, dass diese Dinge Wahrheit sind. Wie können wir da die Worte der Bibel nur eingeschränkt akzeptieren, wie es viele tun oder gar verwerfen?

Jesus hat bereits seinen Jüngern gesagt, dass er jetzt zum Vater gehe, aber sie würden ihm eines Tages folgen und wieder ge-

meinsam mit ihm im Himmel speisen. Doch diese Worte sind universell gültig – damals, heute und in Ewigkeit. Sie gelten nicht nur für die wenigen Jünger vor 2000 Jahren, sondern weltumspannend und für alle Zeiten für diejenigen, die ihm nachfolgen.

Und er verspricht uns noch etwas, nämlich dass er wiederkommen wird und uns, sein Volk, abholt. ER, der Höchste, geleitet uns quasi in die Ewigkeit, was für eine Ehre! Da bleibt mir wirklich nur die eine Antwort auf den Lippen: „Amen, komm doch Herr Jesus!“ und füge hinzu: „Wir erwarten dich!“